

Ferriencup wird durch Spieler eines anderen Vereins dominiert

(von Steffen Bigalke)



Mit neun Spielern ging heute die dritte Runde des Ferriencups über die Bühne.

Klaus Trapp und Florian Schmekel trugen sich erstmalig 2009



in die Teilnehmerliste ein.

Dies änderte aber nichts an der momentanen Dominanz von Willi Behm (SC Landskrone). 4,5 Punkte reichten zum erneuten Turniersieg. Jörg Augstein nahm ihm zwar ein Remis ab, aber seine vier Punkte brachten nur Platz zwei. Dritter wurde das Nachwuchstalent Mikael Ispirjan mit drei Punkten. Für Überraschungen sorgten im heutigen Turnier Florian (Remis gegen Jörg) und Mikael (Sieg gegen Gunnar Kilp sowie Remis gegen mich).



In der Gesamtwertung führt Willi mit 28 Punkten. Zweiter ist nun Andreas Kilp (15), der dreimal Vierter geworden ist, vor Stefan Laqua (14). Bei den sieben Sonderwertungen (vereinslos, Spielerinnen, U20, U16, U13, U11 und U9) sind bisher mangels Interesse nur zwei goldene Medaillen virtuell vergeben. Mikael (13) und Florian (2) führen in der U20 bzw. U16 Wertung.